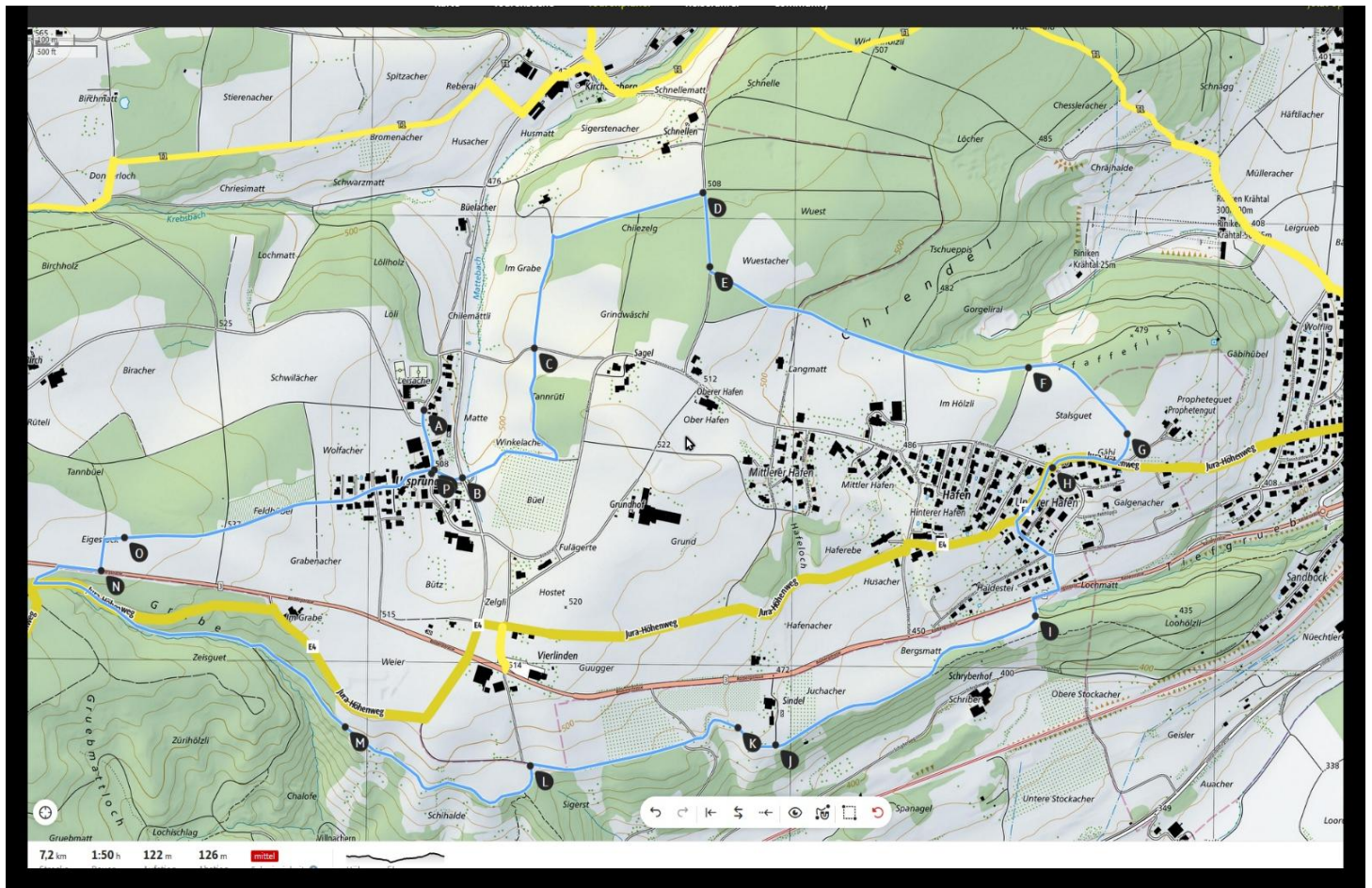


2. Bözberg erwandern, die Südhänge über dem Aaretal (Ein Vorschlag der Ortsbürger Bözberg)

Start bei A unserer Schulanlage oder B der Haltestelle Ursprung.

Über Feldwege C geht es zur Schnelle D mit schönem Blick auf Kirchbözberg. Kurz durch den Wald auf den Weg, der Richtung Prophetengut führt.

Es geht vorbei an dem Punkt F, wo die Hochspannungsleitung Beznau - Innerschweiz ein Stück erdverlegt ist. Prophetengut und vorab Galgenacker, sind Begriffe, die ins Mittelalter zurückreichen. Durch das Neubaugebiet, das ab 1950 entstanden ist, geht es an die Südkante unseres Tafeljuraberges. Dieser Kante entlang mit Abzweigmöglichkeiten ins Aartal und einem Rastplatz nahezu bis zur Passhöhe. Unter dem Neu-Stalden hinauf zum Sitzplatz Feldhübel. Rasten, Bräteln – ganz nach Wunsch. Der Weg zum Start und Ziel ist nicht mehr weit.



3. Bözberg erwandern, Gallenkirch und Sagenmühle Nord (Vorschlag der Ortsbürger Bözberg)

Von der Bushaltestelle geht es durchs Dorf und weiter durch das Sagimühletal (Bis 1950 war da noch ein Gehöft). Rechts halten, mit Blick auf die grossen Verkehrsträger SBB und A3 sowie Sicht auf das Bahnhöfli Effingen. Dort verladen und entladen die Bözberger Bauern früher Kartoffeln und andere Produkte, die anschliessend auf den Berg gebracht wurden. Dazu gehörte auch die Einkehr im Restaurant Bahnhof (Das Gebäude zerfällt). Im Schwerzbrünneli Effingen (Böztal) scharf rechts abbiegen und Richtung Bruderhöhle (kleiner Abstecher mit Wegweiser zur Höhle). Weiter durch Wald, fruchtbare Felder, den Kern von Gallenkirch und seinem Schulhaus zum Start.

